

Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

Nr. 247 • Juli/August 2018



Neuer Ehrenbürger Seite 3

- 9 ■ Sommerkino
in Tulfes
- 13 ■ Auf zur
9. Märchenwanderung
- 16 ■ Dankesfeier
für Agnes Troger



Zahlreiche Kinder und auch Erwachsene nahmen am Rote-Nasen-Lauf teil

Rote-Nasen-Lauf

An unserem Frische-Luft-Tag haben wir, der Kindergarten Tulfes, an dem Rote-Nasen-Lauf teilgenommen. Hier durften die Vorschulkinder zeigen, wie schnell sie sind. Dabei wurden sie von den anderen Kindergartenkindern kräftig angefeuert. Einige Vorschulkinder, darunter besonders drei Jungs

aus der Sternengruppe, liefen nicht nur schnell, sondern gleich mehrere Runden. Zum Schluss gab es noch für jedes Kind, das mitgelaufen ist, ein Würstchen zur Stärkung. Uns hat der Rote-Nasen-Lauf sehr viel Spaß gemacht.

Kindergarten Tulfes



Überreichung der Ehrung durch Abschnittskommandant Werner Strobl an Josef Reichler

Die Gemeinde im Internet

www.tulfes.tirol.gv.at

Martin Wegscheider: buergermeister@tulfes.tirol.gv.at
 Markus Peßnegger: bauamt@tulfes.tirol.gv.at
 Nadine Reindl: meldeamt@tulfes.tirol.gv.at
 Raffaella Graf: buchhaltung@tulfes.tirol.gv.at
 Benjamin Wolf: waldaufseher@tulfes.tirol.gv.at
 Tel. 0 52 23 / 783 03, Fax Dw. 20



Beim Abschreiten der Ehrenfront (von links): Nationalrat Hermann Gahr, Landesrat Johannes Tratter, Bgm. Martin Wegscheider

Vereinedorrfest 2018

War das ein Fest

Das heurige Vereine-Dorrfest vom 15. bis 17. Juni darf als ein durchaus erfolgreiches bezeichnet werden.

Am Freitag um 20 Uhr marschierten die Formationen der Musikkapelle, Schützen und Feuerwehr zum Vereinshaus ein. Nach der Begrüßung galt

es, besonders verdiente Tulfes zu ehren. So wurde an Josef Reichler eine Urkunde für die 60jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Tulfes überreicht, wo er unter anderem als Kommandant tätig war.

Konrad Gatt erhielt das Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Tulfes, mehr als verdient für seine jahrzehntelange Obmannschaft beim Sportverein Tulfes sowie auch für die stets

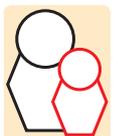


Konrad Gatt erhielt für seine großen Verdienste – vor allem als jahrelanger Sportvereinsobmann – das Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Tulfes



Manfred Arnold konnte zur gut besuchten Eröffnung des Vereinedorrfestes zahlreiche Ehrengäste begrüßen

Mutterberatung
Dienstag, 17. Juli,
Dienstag, 21. August
 9.30 bis 10.30 Uhr im Sitzungszimmer
 des Gemeindeamtes.





Teilnehmer beim Rote-Nasen-Lauf

tadellose Pflege der Sportanlagen und sein weiteres großes Engagement für unseren Ort.

Neuer Ehrenbürger

Auf Antrag von Bgm. Martin Wegscheider wurde Josef Gatt, Bürgermeister von 1986 bis 2016, zum Ehrenbürger ernannt. Somit ist er bis heute der längstdienende Bürgermeister in Tulfes und zweifelsohne einer der engagiertesten „Zuagroasten“ (seine Familie übersiedelte ja 1966 von Vals nach Tulfes).

In seiner Festrede streifte Martin Wegscheider die wichtigsten Stationen von Josef Gatt. Offenbar hat dieser sich schnell in seiner neuen



Nach dem gelungenen Bieranstich ein kräftiges Prost

Heimat wohlgeföhlt und sich schon bald in Tulfes engagiert. So war er Mitglied der Jungbauern und drei Jahre deren Obmann, ging zur Feuerwehr

und zu den Schützen, war beim Sportverein und auch Mitglied des Pfarrkirchenrates. Mit 30 Jahren wurde er Obmann der Agrargemeinschaft und hat

diese Tätigkeit 10 Jahre lang ausgeübt. Bereits mit 28 Jahren wurde er in den Gemeinderat und schließlich nach drei Jahren zum Vizebürgermeister gewählt, ehe er 1986 zum Bürgermeister gewählt wurde.

Sein tolles Wirken für unser Dorf zu beschreiben, würde den Rahmen bei weitem sprengen, daher nur einige Auszüge: Ende der 1980er Jahre Errichtung des Sportplatzes mit angeschlossenem Gebäude, 1991 Errichtung des neuen Schulgebäudes, die Friedhofserweiterung und 1993 Bau der neuen Totenkapelle, ab 1995 Bau der Wasser- und Abwasserleitungen von der Glungezerhütte bis Volderwald, 1996 Ausbau der Tulfenbergstraße sowie Bau des Hochbehälters Stiegele, seit 1996 erscheint auch das Tulfeser Gemeindeblatt in der bis heute gewohnten Form, 1997 Unterstützung der Freilichtspiele am Glockenhof, 1998 Erstellung eines neuen Raumordnungskonzeptes als eine der ersten Gemeinden Tirols, 2007 wurde auch durch seine tatkräftige Unterstützung von Hannes Angerer der erste miniM Tirols im Tulfeser Vereinshaus eröffnet, 2010 Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und Übernahme der Glungezerbahn durch Gemeinde, Agrargemeinschaft und Tourismusregion, 2012 Siedlungsraum Gallraun und Eröffnung des Kugelwaldes auf der Halsmarter, 2014 Errichtung des neuen



Von links: Bgm. Martin Wegscheider, Konrad Gatt, NR Hermann Gahr, Josef Reichler, Josef Gatt, Landesrat Johannes Tratter, Regionsobmann Werner Nuding

Vereine-Dorffest 2018 (Fortsetzung)



Die 4 Tiroler sorgten für perfekte Stimmung am Freitagabend

Gemeindeamtes mit miniM und Raika-Filiale. 2016 legte er noch einen Plan für die neue Feuerwehrrhalle in der Herrngasse vor, wobei sich der neugewählte Gemeinderat aber mehrheitlich für eine andere Variante entschied.

Darüber hinaus war er Feuerwehrkommandant von 2013 bis Mai 2014 und ist seit 2015 Galterer.

Anschließend gab es eine Ehrensalue der Schützenkompanie für die Geehrten.

Bieranstich und Festeröffnung

In ihren Festansprachen lobten Werner Nuding, Hermann Gahr und Johannes Tratter nicht nur das hohe Engagement der Geehrten, sondern gratulierten unserem Dorf auch zum gelungenen Vereine-

dorffest. Manch anwesender Bürgermeister erzählte wehmütig, dass solch ein Fest in ihrem Ort nicht vorstellbar wäre und gratulierten zum großen Zusammenhalt in Tulfes, wo 18- bis 80jährige Vereinsmitglieder aus den verschiedensten Organisationen einhellig an einem Strang ziehen.

Nach dem erfolgreichen Bieranstich durch Landesrat Johannes Tratter war das heurige Vereine-Dorffest eröffnet.

Abgerundet durch Auftritte der Schuhplattler und einem tollen Spiel der Band „Die 4 Tiroler“ ging der erste Abend gelungen zu Ende.

Highland-Games ein toller Erfolg

Am Samstag galt es, bei den Highland-Games die besten im Fassrollen, Baumstammwerfen, Seilziehen, Hindernislaufen und Rohe Eier-Werfen zu ermitteln. Vier Damen- und zehn Herren-Gruppen traten gegeneinander an (Ergebnisse siehe Seite 7). Der Nachmittag wurde perfekt moderiert von Viktor Haid, der sein „Straßenkehrerkostüm“ gegen echtes Schotten-Outfit tauschte.

Zur Siegerehrung um 19.30 Uhr gaben zahlreiche Dudelsackspieler gewaltige Stücke zum Besten und wurden vom begeisterten Publikum zu einigen Zugaben aufgefordert.

Dann spielte der Musikverein Lohnsburg auf und den zahlreichen Besuchern wurde ein tolles Programm geboten.



Gelungene Auftritte der Tulfener Schuhplattlergruppe

Den Abend beendete dann die Partyband „6er Pack“ mit einem sagenhaft tollen Programm, alternativ dazu gab es ab 22 Uhr eine Disco mit DJ Tom'zon im Jungbauernraum, welche dem Vernehmen nach ebenfalls mehr als gut besucht war.

Am Sonntag ging es weiter mit der Festmesse um 9 Uhr,

dem anschließenden Auftanz der jungen Tulfener Schuhplattler und der Volkstanzgruppe Rinn und dem Frühschoppen mit „Die Dorfer“.

Auch das heurige Dorffest kann man als absolut gelungen bezeichnen und allen teilnehmenden Vereinen ein großes Kompliment aussprechen.

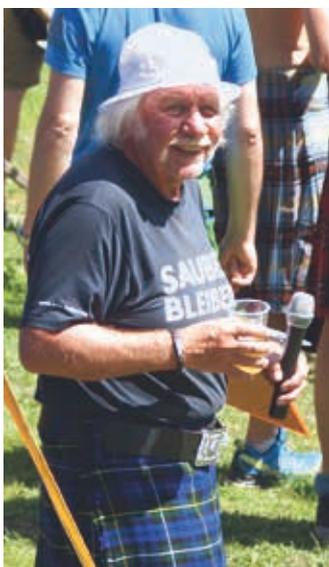
Helmut Kohler



Die Dudelsack-Spieler bei der Preisverleihung



Nach einem perfekten Konzert durch den Musikverein Lohnsburg erfolgte eine gegenseitige Überreichung kleiner Geschenke. Von links: Gottfried Reissegger, Kapellmeister, Julia Reiter, Obfrau, Manfred Arnold, Josef Eller



Viktor Haid moderierte humorvoll und gekonnt die Highland-Games



Ger Pack heizte dem Publikum am Samstag ordentlich ein



Am Sonntag sorgten die Dorfer für Stimmung



Vera, der wahrscheinlich jüngste Fan von Bandmitglied Mike



Fritz muss als Alpenbläser-Halter herheben



Auch das Fassrollen war einer der Bewerbe



Auftritt der Rinner Volkstanzgruppe am Sonntag

Vereine-Dorffest 2018 (Fortsetzung)



Zackig Knackig 1.0



Team Familienverband Tulfes



Jungbauernmädeln



Unterm Rock ist kein Stock



Fire Fighter Tulfes



Innsbrucker Alpen Tuifl



Tulfes Höllenbruat



Schützen Clan



Bierfasslbuaam



Mc Heissangerer Clan



Karterrunde4alle



Altbauern

Highland-Games – was für ein Fest

Gesamtergebnis Damen

Rang	Clanname	Punkte
1	Zackig Knackig 1.0	10
2	Team Familienverb. Tulfes	11
3	Jungbauernmädl's	13
4	Unterm Rock ist kein Stock	16

Gesamtergebnis Herren

1	Fire Fighter Tulfes	17
2	Innsbrucker Alpen Tuif	18
3	Tulfer Höllenbruat	19
4	Schützen Clan	25
4	Bierfasslbuaam	25
6	Mc Heissangerer Clan	26
7	Karterrunde4alle	29
7	Altbauern	29
9	A-Team	30

(Der ebenfalls teilnehmende Miller-Clan scheint als „Profi-Truppe“ nicht in dieser Wertung auf)



A-Team



Miller Clan

Danke

Ein großer Dank an Manfred Arnold, Hansjörg Erlacher, Angelika Spildenner und Lukas Arnold und allen mitwirkenden Vereinen für die perfekte Organisation dieser drei Tage.



Überraschungsbesuch

Überraschenden Besuch vom Bischof Hermann Glettler – im Wohnheim Saggen – erhielt die gebürtige Tulfelerin Martina Angerer (Hoanzen Martina). Martina war von der Herz-

lichkeit und Menschennähe des Innsbrucker Bischofes tief beeindruckt. Diese Begegnung hat ihr viel Kraft für den schweren Alltag gegeben.

Sommerausflug der JB/LJ

Heuer geht's zum Gardasee nach Lazise, vom 17. bis 19. August 2018

Unterkunft: La Maison Du Port & The Lighthouse
Beitrag: € 50,00 / Person

Anmeldung bei Philipp Maier unter 0 664 / 116 27 90
Teilnehmerzahl begrenzt.

Teilnahme erst ab 16 Jahren!

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und ein schönes gemeinsames Wochenende am Gardasee.

Euer Ausschuss
der JB/LJ Tulfes



Von links: Andreas Arnold, Michael Neuhauser, Markus Hoppichler, Hauptmann und Jungschützenbetreuer Richard Angerer

Aus der Schützenkompanie:

Ins Schwarze treffen, so das Ziel der Jungschützen

Beim 30. Bezirksschießen in Wattens stellten die Jungschützen des Schützenbezirks Hall ihre Treffsicherheit unter Beweis.

Unter strengen Wettkampfbedingungen und natürlich in Tracht, von Hauptmann und Jungschützenbetreuer Richard Angerer betreut, galt es auch für unsere Jungs, in den verschiedenen Klassen zielsicher ins Schwarze zu treffen.

Stehend aufgelegt:

Andreas Arnold (1. Teilnahme) Schießleistungsabzeichen in Silber
Markus Hoppichler Schießleistungsabzeichen in Gold
Michael Neuhauser (bereits 3x Gold) daher das Schieß-

leistungsabzeichen in Gold mit Diamant

Stehend frei (ab 16 Jahre):

Simon Hoppichler Schießleistungsabzeichen in Silber (hat aber schon das Abzeichen in Gold)

Michael Neuhauser durfte auf Grund seines Erfolges auch beim Landesschießen teilnehmen und erreichte auch da ein beachtliches Ergebnis.

Wir gratulieren zu den großartigen Schießleistungen unserer Jungschützen und dem Hauptmann für seine Unterstützung.

Manfred Arnold

Unfall in steilem Gelände

Bei Heuarbeiten auf einer steilen Wiese im Bereich Gschleinhöfe kam es am 20. Juni zu einem schweren Unfall. Kurz vor 20 Uhr stieg der 61jährige vom Fahrzeug und ging in Richtung Heck, als sich der Motorkarren plötzlich in Bewegung setzte und führerlos den Hang hinunterzurollen drohte.

Der Mann wollte den Absturz verhindern und versuchte, wieder in das Gefährt

einzu steigen. Doch er wurde im Bereich des Beckens vom Hinterrad überrollt und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde nach der Erstversorgung mit dem Notarztbuschrauber in die Innsbrucker Klinik eingeliefert und musste an den darauffolgenden Tagen mehrmals operiert werden.

Dem beliebten Tulfes an dieser Stelle die besten Wünsche für eine schnelle und vor allem vollständige Genesung.

Öffnungszeiten Kindergarten

Liebe Eltern!

Nach Auswertung unserer Bedarfserhebung vom Mai sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

Für den Großteil der Familien ist eine Betreuungszeit von 7.00–14.00 Uhr ausreichend.

Nur sehr wenige Eltern haben sich für eine Öffnungszeit, die darüber hinaus geht, ausgesprochen. Daher ist es uns leider nicht möglich, die Betreuungszeit zum jetzigen Zeitpunkt noch weiter auszudehnen.

Natürlich werden wir auch im kommenden Jahr wieder eine Bedarfserhebung durchführen, um gegebenenfalls eine Ausweitung der Öffnungszeiten umzusetzen.

Der Kindergarten Tulfes-Dorf wird im nächsten Jahr von 7.00–14.00 Uhr mit Mittagstisch und der Kindergarten in Tulfes-Volderwald wird von 7.00–13.00 Uhr geöffnet sein. Für Kinder des Kindergarten Tulfes-Volderwald werden wir bei Bedarf eine Möglichkeit suchen, diese zur Mittagszeit im Kindergarten Tulfes-Dorf mitzubetreuen (Transfer o.ä.).

Wir bitten um eurer Verständnis und danken euch für eure Rückmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Fischer, Kindergartenleitung

Krippenbau- kurs am Hiandlhof

Liebe Krippenfreunde!

Am Donnerstag, den 23. August 2018 findet um 20.00 Uhr in der Krippenwerkstatt am Hiandlhof in Volderwald ein Zusammentreffen bezüglich des Krippenbaukurses 2018 statt.

Geplant ist der Kursbeginn Anfang September 2018 jeweils am Montag und am Donnerstag.

Interessierte melden sich bitte bei Obmann Josef Kirchmair unter Tel. 0 664 / 25 59 314.

Mit freundlichen Grüßen
Krippenverein Tulfes, Schriftführer Josef Elwischger



*Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag
(ab 70):*

Reinhard Widner, Harald Jenewein,
Aloisia Spildenner, Walter Gatt



Einladung zum Sommerkino

Auch heuer veranstaltet der Kultur- und Vereinswesenausschuss wieder ein Sommer-Openairkino.

Für Speis und Trank ist Dank dem Team von „Mundgerecht“ bestens gesorgt – ebenso gibt es natürlich Popcorn.

Die Aufführung findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf viele Kinobesucher und auf einen netten gemeinsamen Abend!

Do., 12. Juli 2018
Einlass: 20.00 Uhr
Filmbeginn: 21.00 Uhr
Eintritt: 5 €
Vorplatz Vereinshaus
Gezeigt wird der Film
„Ziemlich beste Freunde“

Marilena Gatt, Obfrau Kultur- und
Vereinswesenausschuss

Zur Firmung

Bei strahlendem Wetter konnte am Pfingstamstag die Firmung durch Abt Raimund Schreier mit Unterstützung durch unseren Herrn Dekan Pfarrer Augustinus zelebriert werden. Die Firmlinge beteiligten sich großartig an der Vorbereitung und der Messe.

Besonders gerne bedanken wir uns beim Jugendchor als auch Teilen des Erwachsenenchores für die wundervolle musikalische Gestaltung und

der Musikkapelle Tulfes für den Ein- und Auszug – es ist immer wieder ein Vergnügen!

Dem Team des kath. Familienverbandes für die schön und liebevoll gestaltete Agape der Firmung möchten wir ebenfalls unseren herzlichen Dank und Glückwunsch für den super Start der ersten Agapen aussprechen!

„Es war ein cooles Fest“ – Zitat eines Firmlings und „Eine sehr stimmungsvolle Feier“ – Zitat eines Paten.

Problemstoffsammlung
5. September 2018
8–10 Uhr
Parkplatz Glungezerstraße

Gedenken an Altdekan Monsignore Karl Singer

Liebe Gemeinde,
am Herz-Jesu Fest 2018, dem 1. Juni, verstarb Monsignore Karl Singer. Nach seiner Pensionierung als Dekan von Matrei am Brenner zog er nach Hall und wurde 2002 Kaplan der Expositur Volderwald. Im Jahr 2009 wünschte er auch von dieser Tätigkeit entpflichtet zu werden, so dass damals die Seelsorge in Volderwald neu geordnet wurde, die Expositur Volderwald aufgelöst wurde und Teil der Pfarre Tulfes wurde, gleichzeitig wurden die Gemeindegrenzen von Ampass, Tulfes und Volders auch Pfarrgrenzen. Mit ihm ging die Zeit der selbständigen Seelsorger von Volderwald zu Ende. Viele sehr liebenswerte Begegnungen bleiben mir in Erinnerung, er hatte immer ermutigende Worte und sagte mir immer, dich braucht es dringend als jungen Priester in der Region, für viele Volderwalder war er ein beliebter Gesprächspartner, immer wieder hielt er bei besonderen Gelegenheiten mit uns Kontakt.

Auf seinen Wunsch hin wurde er am 8. Juni in Matrei am Brenner feierlich verabschiedet und im Priestergrab dort beigesetzt, er war auch Ehrenbürger der Gemeinden Matrei, Mühlbachl, Pfons und Navis.

Karl Singer wurde am 16. Juli 1931 in Elbigenalp geboren und getauft, seine Priesterweihe war am 29. Juni 1956 im Priesterseminar in Innsbruck, Primiz am 15. Juli 1956 in seiner Heimat Elbigenalp. Stationen seines Lebens und priesterlichen Wirkens: Gymnasium und Matura bei den Franziskanern in Hall, Theologisches Studium in Innsbruck, 1956–1961 Kooperator in Silz,



1961–1964 Kooperator in Schwaz, 1964–1973 Jugendseelsorger und Leiter der Jugendstelle der Diözese Innsbruck, 1973–1984 Familienseelsorger der Diözese Innsbruck, 1978–1984 zusätzlich Rektor des Bildungshauses St. Michael in Matrei, 1984–2002 Pfarrer der Pfarre Matrei a. Brenner und Dekan des Dekanates Matrei am

Brenner, 2002 Übertritt in den Ruhestand und Umzug nach Hall i. T.; hier half er in der Seelsorge in St. Nikolaus bis 2017, davor von 2002 bis 2009 als Seelsorger der Expositur Volderwald.

Sein Wirken war geprägt von seinem Weispruch „Priester Jesu Christi für die Menschen. Dient dem Herrn in Freude.“ Karl Singer lebte die österliche, frohe Grundhaltung des Christen. Mit vollem Einsatz hat er die ihm anvertrauten Aufgaben angenommen und ausgeführt. Mit Freude hat er die Renovierung von Kirchen und die Errichtung bzw. Erneuerung von Begegnungsräumen, besonders für die Jugend initiiert und mitgetragen. Beim Requiem wurde sein geistliches Testament vorgetragen. Ein Satz ist mir besonders in Erinnerung geblieben: „Steht fest im öster-

lichen Glauben.“ Wir gedenken seiner bei einem Gedenkgottesdienst am Samstag, den 18. August 2018 um 19.30 Uhr in der Borgiaskirche in Volderwald, vorher beten wir um 19.00 Uhr den Rosenkranz im Gedenken an ihn.

In Dankbarkeit für seinen Einsatz.
Pfarrer Augustinus

Brief aus Brasilien

Liebe MissionsfreundInnen, mit großer Freude wollen wir Ihnen wieder ein wenig über unsere Mission in Brasilien erzählen, besonders vom Zentrum für Begleitung von Familien und ein wenig von der Kinderpastoral der Diözese Guara-

puava, die Sie ja schon besser kennen. In beiden Einrichtungen begleiten wir Menschen in unterschiedlichen Notsituationen und versuchen so, Armut ertragbar zu machen.

Zuerst möchten wir jedem Einzelnen und jeder Einzelnen

von Ihnen für die Hilfe danken, die wir durch Ihren finanziellen Beitrag erhalten und der uns stärkt, für Familien mit ihren großen Verletzungen da zu sein.

Im Zentrum für Begleitung und Unterstützung der Familie gibt es viele Zeichen des Fortschritts und der Hoffnung. Insbesondere spüren wir einen

kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung sowohl im Team, das vor Ort arbeitet, als auch bei den KlientInnen. Durch den Aufbau von Wissen und Fähigkeiten wird das Selbstwertgefühl spürbar gestärkt. Sie machen Erfahrungen, die sie ihre Rechte erkennen lassen und ihnen ermöglicht ihren Pflichten nachzukommen.

Kirchlicher Kalender

Mittwoch, 15. August

9.00 Uhr Hochamt zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe

Samstag, 18. August

19.00 Uhr Rosenkranz in Volderwald für Kaplan Karl Singer

19.30 Uhr Vorabendmesse in Volderwald mit Kräuterweihe (Gedenkmesse für Kaplan Msgr. Karl Singer, 2002–2009 Kaplan in Volderwald)

Sonntag, 19. August

12.00 Uhr Gipfelmesse am Glungezer

Sonntag, 9. September

9.00 Uhr Hochamt Mariä Namen

13.30 Uhr Rosenkranz

14.00 Uhr Mariä-Namen-Prozession

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie CS-Schwwestern im Zentrum für Familien

Im Zentrum für Begleitung und Unterstützung von Familien sind wir vorrangig für Familien, die in Extremsituationen leben, da: TeilnehmerInnen an Sozialprogrammen, Kinder und Jugendliche mit Schuldefiziten, Gewaltopfer, KlientInnen, die in anderen Einrichtungen nicht mehr betreut werden können und Menschen mit Behinderungen, in Isolation und belasteten Beziehungen.

Bei den Aktivitäten im Zentrum für Familie stellten wir fest, dass mehr als 90% der Personen, die an Projekten teilnehmen, höchstens vier Jahre Grundschulbildung haben. Von diesen hat eine beträchtliche Anzahl Schwierigkeiten, den eigenen Namen zu schreiben oder auch nur zu lesen. Mit einer Gruppe von Frauen machen wir Alphabetisierungskurse, um die Lese- und Schreibfähigkeit zu schulen und so ihren Horizont zu erweitern.

Menschen, die in extremer Armut leben, so wie Donna Maria, die in der Hütte mit der Nummer 44 lebt, haben große Schwierigkeiten zu lernen, sind aber glücklich, in unser Zentrum zu kommen. Maria fühlt sich bei uns willkommen. Ihr Ehemann ist Alkoholiker und sie ist Mutter von 9 Kindern, die alle in extremer Armut leben.

Ein anderes Beispiel ist Donna Marilene. Sie ist 57 Jahre alt. Als Kind hatte sie keine Möglichkeit die Schule zu besuchen und heute ist es ihr größter Traum, lesen und schreiben zu lernen. Als sie die ersten Buchstaben ihres eigenen Namens konnte, war das ein großer Sieg. Mit dem Schreiben und Lesen gewinnt die Frau Selbstbewusstsein und kann ihr Leben bewusster gestalten.

Andere Aktivitäten, die mit Frauen entwickelt wurden, zielen darauf hin, Arbeit zu finden. Es gibt Friseur-, Maniküre- und Pediküre-Workshops, Workshops um nähen und schneidern zu lernen und vieles andere.

In unserem Zentrum werden auch Gymnastik und andere Aktivitäten angeboten. Die Frauen sollen die Möglichkeit haben, ihre persönlichen Rechte und Fähigkeiten zu entdecken und ein wichtiges Glied der Gesellschaft zu werden.

Für die Kinder und Jugendlichen haben wir verschiedene Aktivitäten der Integration und Sozialisation entwickelt, wie z.B. kreatives Gestalten, sportliche Aktivitäten, Musik und traditionelle Tänze. Durch diese Kurse spüren wir Fortschritte und können im Verhalten der Kinder erfahren, dass diese sich stärker beteiligen und Integration geschieht.

Ein Beispiel ist die Familie Carvalho. Zur Familie gehören die

30-jährigen Eltern, zwei Buben, (11 und 9 Jahre) und ein Mädchen mit 3 Jahren.

Die Mutter bat 2012 aufgrund von Erziehungsproblemen mit ihrem Sohn Renan um Hilfe bei uns. Die Eltern und Großeltern hatten bei ihm mit vielen Problemen zu kämpfen, später wurde eine Kontakt- und Verhaltensstörung diagnostiziert. Trotz der Behandlung und Begleitung von Spezialisten ist die Familie immer wieder an Grenzen gestoßen. Renan besuchte mehrere Schulen, musste sie aber wieder verlassen, da eine Integration nicht möglich war.

Durch die Aktivitäten, die wir zur Stärkung der Beziehung anbieten, konnte Renan er selbst werden und fühlte sich willkommen. Wir sahen sein Talent, Führung und Verantwortung zu übernehmen und halfen ihm, seine Probleme zu integrieren. Heute kann er lächeln und an vielen Aktivitäten teilnehmen.

Wir haben die ganze Familie unterstützt, wie sie mit dem Kind besser umgehen und sie erkannten, dass durch Zuneigung, Festigkeit und das Setzen von Grenzen, seine Aggressivität abnimmt. Wir haben erfahren, dass bei einer komplexen Diagnose Heilung am wirksamsten durch Liebe, Akzeptanz und Wertschätzung geschieht. Renan hat einen wichtigen Prozess der Integration in die Gruppe erlebt, was ihn sehr glücklich gemacht hat.

Derzeitige Besucher des Zentrums:

- 132 Kinder und Jugendliche
- 18 Kinder eines Schutzzentrums (dort leben Kinder, die keine Familie haben und zum Teil auf eine Adoption warten), die an Aktivitäten in unserem Zentrum teilnehmen.
- 96 Mütter
- 33 Personen (Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die an einem Treffen in einem anderen Stadtteil von Guarapuava teilnehmen)
- 20 Personen (Erwachsene und Kinder, die an einem Treffen im Landesinneren teilnehmen)

Im Jahr 2018 arbeiten neben

9 hauptamtlichen MitarbeiterInnen und 3 CS-Schwwestern, 6 Praktikanten – StudentInnen der Psychologie die zum Thema Sexualität, Sinn des Lebens Erfahrungen sammeln. Zudem werden wir von 21 Ehrenamtlichen unterstützt, die verschiedene Aktivitäten anbieten und den Frauen kochen, schneiden, Maniküre... lehren.

Über die Kinderpastoral – ein Beispiel schönen Gebens!

Donna Francisca und Donna Tereza sind Leiterinnen der Kinderpastoral der Pfarre, die am entferntesten von Guarapuava liegt. Die beiden stehen immer wieder großer Armut gegenüber, wenn sie die begleiteten Familien besuchen. Vor vielen Jahren haben sie mehrere Kinder mit Behinderung angetroffen. Die beiden spürten große Not und so nahm Tereza zwei und Francisca eines dieser Kinder zu sich nach Hause. Deren Adoptivtochter, die jetzt bereits groß ist, kann nicht sprechen und aufgrund von psychischen Problemen nicht alleine bleiben. Es ist sehr ergreifend, Francisca sagen zu hören: „Ich liebe meine Tochter!“

In unserer Diözese ist der Auftrag der Kinderpastoral immer lebendig und aktuell. Zur Zeit haben wir jedoch viele Schwierigkeiten, da uns Leiterinnen fehlen. Wir sind bemüht, unseren Auftrag mit denen, die uns helfen, gut zu erfüllen und dies gelingt uns immer wieder neu.

ACHTUNG: Spenden für die Sozialarbeit in Brasilien werden automatisch von der Steuer abgesetzt, wenn Sie uns Ihr Geburtsdatum bekannt geben!

Liebe Spenderinnen und Spender!

Wir wünschen Euch, dass Gott jede und jedem von euch viel Gnade und Segen schenkt und beten jeden Mittwoch für Euch.

Danke für die finanzielle Hilfe, die unsere Mission in Brasilien stärkt und ermöglicht!

In großer Dankbarkeit grüßen
Im Namen aller Schwestern
der Caritas Socialis



Wandertipp in der Region Hall-Wattens:

Historischer Rundwanderweg Wattens–Volders

Die historische Rundwanderung entpuppt sich als idyllischer Wald- und Wiesenweg zur rätischen Terrassensiedlung „Himmelreich“ in Wattens (4. – 1. Jh. v. Chr.)

Start/Ziel: Volders / Parkplatz Karlskirche
Weglänge ca. 9,5 km
Gezeit: ca. 3 Stunden

Die Wanderung startet bei der Karlskirche in Volders und führt uns zum Gedenkfriedhof „Volderer Tummelplatz“ – weiter über einen schönen Wiesenweg zum Schloss Friedberg – hinter dem Schloss führt der Wanderweg einem steilen Steig folgend bis zum Volderalbach, dann weiter talwärts bis zur Johanneskapelle. Unser nächstes Ziel ist Schloss Aschach, weiter zum Freilichtmuseum Himmelreich und der

Terrassensiedlung. Der Beschilderung folgend gelangt man auf einen Schotterweg und einem steil abfallenden Steig, bis man die Bundesstraße erreicht. Von hier führt ein leicht ansteigender Waldweg vorbei am Campingplatz, Lange Gasse, Kirchgasse bis zur Dorfmitte, zur Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Die letzte Station ist eine Urnengräber-Gedenktafel, welche an den 1956 entdeckten Urnengräberfriedhof erinnert. Der Fiegerstraße folgend führt der Wanderweg vorbei am Teich und Spielplatz retour zum Ausgangspunkt.

Im Tourismusbüro liegt ein Prospekt mit genauer Beschreibung sowie den interessanten geschichtlichen Informationen zu den einzelnen Stationen auf. Die Runde lässt sich auch individuell verkürzen.



Grill-Pool-Challenge Glungezerbahn

Bei der Grill-Pool-Challenge der Fa. Glungezerbahn kam ein Erlös von € 2.630,00 zustande. Der Scheck wurde an

Fuchs Stephanie und Felix im Larchnhittl feierlich überreicht. Wir wünschen den beiden viel Freude.

Senioren-Wanderungen

Der Seniorenverein ladet alle Tulfere und Volderwälder zu den Wanderungen im Sommer ein. Es sind leichte Wanderungen von einer Gehzeit: 1–1½ Stunden bis zum Ziel!

- 19. Juli: Stadlalm Ridnaun – Südtirol**
- 16. August: Bsuachalm – Stubaital**
- 20. September: Mit Lift Bergeralm – Wanderung zur Nösslachsütte**

Treffpunkt 9 Uhr Liftparkplatz Glungezerbahn, keine Anmeldung nötig. Fahrt mit Privat-Fahrgemeinschaften.

Mit freundlichen Grüßen Monika Kirchmair

Antrag auf Gewährung Heizkostenzuschuss 2018

Der einmalige Zuschuss wurde vom Land Tirol in der Höhe von € 225,00 pro Haushalt festgesetzt. Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen 1. Juli und 31. Dezember 2018 angesucht werden. Für Pensionisten/-innen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heiz-

kostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist auf Grund der Datenschutzgrundverordnung keine gesonderte Antragstellung mittels Personenliste über das Gemeindeamt mehr möglich. Diesem Personenkreis übermittelt das Land Tirol persönlich ein Antragsformular. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Lieber Konni!

Wir gratulieren Dir herzlich zur Verleihung des goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Tulfes! Weiters wünschen wir Dir auf diesem Wege eine rasche Genesung nach Deinem Unfall!

Der Ausschuss des SV-Tulfes

9. Märchenwanderung

in Tulfes 21. Juli 2018



Start: 11 Uhr bei der Klumperhütte
Dauer: 1,5 Stunden,
Gruppenstart alle 20 Minuten, letzte Gruppe
 startet um 13 Uhr
Kosten: € 3,50 / für Kinder
 Erwachsene freiwillige Spenden

Anmeldung erbeten bis 20. Juli bei Karin Markart-Bachmann

unter **0676 / 300 74 90** k.markart@aon.at

Märchenwanderung für groß und klein.

Aufgrund des Neubaus der 1. Sektion findet die Märchenwanderung am Speckbacherweg statt. Start bei der Klumperhütte, neben der Glungezerbahn Talstation! Für eventuelle Wartezeiten empfehlen wir eine Jause mitzunehmen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr in irgendeiner Form den Kindern im Dorf zugute.

Organisator: Kinder- Jugend- und Familienausschuss der Gemeinde Tulfes

Mit dabei: Tulfes Dorfbühne, Landjugend Tulfes, Miteinander mal was machen, Team Bettina und Daniela, Gemeinde Tulfes

Allen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



**Raiffeisen Regionalbank
HALL IN TIROL**



Ampass Hall i.T. Mils Rinn Sistrans Tulfes

SPORT SPLITTER

von Christoph Junker

Fußball – SPG Rinn/Tulfes

Kampfmannschaft:

Time to say Goodbye – Danke Flo

Coach Flo Riedmann verabschiedet sich nach 4 Jahren.

Das letzte Heimspiel der Saison war auch das letzte Spiel unseres Trainers. Eigentlich wollten die SPG Burschen sich mit einem Sieg vom langjährigen Coach und von den Zuschauern verabschieden. Nach einer starken ersten Halbzeit und einer 1:0 Führung, war man auch auf einen guten Weg dorthin. Mit drei Gegentreffern innerhalb von 4 Minuten nach der Pause brach unsere Elf gegen den Tabellendritten Münster komplett ein und ging mit



Trainer Flo Riedmann verlässt die SPG nach 4 erfolgreichen Jahren

1:5 unter. So konnten sich die Jungs leider nicht wunschgemäß verabschieden. Das letzte Spiel in Finkenberg wurde dann ebenfalls leider zu hoch mit 5:1 verloren. Somit beendete man eine spannende und knappe Meisterschaft auf dem 10. Tabellenplatz. Fix ist inzwischen auch, dass die SPG nächste Saison wieder im Osten spielen wird. Das bedeutet, dass die KM und 1b wieder viele Kilometer (rund 1900 km!) zu den Auswärtsfahrten abspulen müssen.

Flo Riedmann stieß vor vier Jahren zur SPG, die er gleich im ersten Jahr zum Aufstieg in die Gebietsliga führte. Hier wurde man als Aufsteiger auf Anhieb Sechster. In seiner dritten Saison belegte er mit der SPG den 10. Platz, wo man im Herbst schon Richtung Abstieg zusteuerte. Das starke Frühjahr rettete im bekanntlich „schwierigen zweiten Jahr“ die Kampfmannschaft vor der Bezirksliga. Die heurige Saison beendete man wieder auf Rang 10. Flo du wirst immer wieder ein gern gesehener Gast auf unseren Sportplätzen sein. Es wurden viele Freundschaften geknüpft und du warst auch nie aus der Ruhe zu bringen. Wobei jeder weiß, wie schwer und chaotisch das Leben als Trainer mit Hobbykickern ist. Auf diesen Weg wollen wir unseren Trainer nochmal Danke für die letzten 4 Jahre sagen und ihm das allerbeste für die Zukunft wünschen.

Ein neuer Trainer steht bereits auch schon in den Startlöchern. Mit Ante Rasic kommt ein Trainer, der die A-Lizenz besitzt. Und in den letzten 10 Jahren beim FC Wacker Innsbruck im Nachwuchs tätig war. Die SPG wünscht unserem neuen Trainer auf diesem Wege alles Gute für die kommenden Aufgaben. Am 2. Juli begann bereits die Vorbereitung auf die neue Saison. Am 21. Juli müssen unsere Burschen nach Mieders zur Cupvorrunde. Am 28. Juli und 4. August sind die ersten beiden Cuprunden geplant. Wobei man hier schauen muss wie weit die SPG Burschen kommen. Am 11. August geht's dann in die neue Saison in der Gebietsliga Ost gegen den SV Kirchdorf. Spielplan leider noch nicht bekannt.

1B:

Vizemeister, Vizemeister, he, he, stimmten die Jungs der 1b beim Tulfes Vereinfest mehrmals an. Die Burschen rund um Trainer Martin Stolz, Markus Wieser und Robert Voit können stolz auf ein ungeschlagenes Frühjahr sein. Mit 7 Siegen und 5 Unentschieden war die 1b der SPG Rinn/Tulfes die beste Frühjahrs Mannschaft der Liga. Am Ende fehlten lediglich 3 Punkte auf den Meister Kramsach. In der nächsten

Saison geht auch die Reservemannschaft mit einem neuen Trainer in die Spielzeit. Mit Christoph Marchi konnte ein engagierter Trainer verpflichtet werden. Er war in den letzten Jahren bei den Auswahlen des Tiroler Fußballverbandes tätig. Mit einem 22-Mann-Kader geht es in die neue Saison und die 1b wird sicher wieder ganz vorne in der Tabelle ein Wörtchen mitreden. Und eventuell klappt es ja 2018/19 mit dem Meistertitel.

Damen:

Den Damen der SPG ging in den letzten Runden ein bisschen die Luft aus. Nach den Erfolgen zu Beginn des Frühjahrs war die Luft bei den Mädls regelrecht „draussen“. Am Ende belegte man den 6. Platz in der Damen Tirolerliga. In der neuen Saison werden Martin Zigala und Claus Mayr die Damen weitertrainieren und hoffentlich unsere Damenmannschaft SPG Rinn/Tulfes/Wattens in Tirol weiterhin erfolgreich vertreten. Die SPG und Fans freuen sich schon wieder auf tolle Spiele im Herbst im Rinner Waldstadion und im Frühjahr wieder in Tulfes.

Nachwuchs:

Die SPG U14 musste heuer leider aufgelöst werden. Aber die Burschen und Mädls trainieren wöchentlich weiter und es besteht die Möglichkeit beim SV Sistrans Meisterschaft zu spielen. Neue Gesichter (JG: 2004, 2005, 2006) sind gerne willkommen. Auch bei den restlichen Jahrgängen ist die SPG natürlich über jeden Neuzugang erfreut!

Die U10 konnte noch mit einem Achtungserfolg gegen Sistrans mit 4:3 die Saison erfolgreich abschließen.

Die U7 und U8 war zum Abschluss der Saison bei der Mini-WM in Tarrenz zu Gast. Beide Mannschaften konnten als Brasilien bzw. Tunesien das Achtelfinale erreichen. Für die Kinder war es ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis.



Die SPG U8 bei der Mini-WM als Tunesien in Tarrenz



Die SPG U7 bei der Mini-WM als Brasilien in Tarrenz

In der neuen Saison werden folgende Mannschaften gemeldet: U7, U8 und eine U11. Die U14 wird weiterhin normal trainieren und zusammen das ein oder andere Training mit Sistrans bestreiten. Somit können diese Jahrgänge auch in Sistrans Meisterschaft spielen.

Der Fußball-Kindergarten geht dann auch im Herbst wieder los. Ob in Tulfes oder Rinn wird noch bekannt gegeben. Die SPG freut sich weiterhin auf viele Neuzugänge. Bei Interesse bei Nachwuchsleiter Peter Einkemmer melden. (0 664 / 409 34 99)

Auf diesem Wege darf ich mich als sportlicher Leiter der SPG Rinn/Tulfes und Sektionsleiter Fußball SV Tulfes ganz herzlich bei allen Helfern, Spielern und Trainern bedanken. Es war wiederum eine sehr erfolgreiche Saison für unsere SPG. Mit einem Wermutstropfen, nämlich die U14 aufzulösen, aber es wird leider in der Zukunft nicht leichter, Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb zu stellen. Daher heißt es noch enger zusammenrücken und für unseren Fußball zu kämpfen. Bedanken darf ich mich auch bei allen Schnitzelköchen und Helfern in der Kantine im Frühjahr am Tulfes Sportplatz. Ganz besonders bei Sigrid Wieser, die unzählige Male im „Grillhüttl“ stand und unsere Zuschauer mit köstlichen Schnitzelburgern

verköstigte. Die SPG ist wieder auf Schiene und das ist auch gut so! Danke, Danke, Danke an alle, die den Fußballbetrieb in unseren Dörfern Tulfes und Rinn aufrechterhalten und ehrenamtlich viele Stunden auf unseren Plätzen verbringen. Ich freue mich schon auf die nächste Saison! SPG OLE!

Vorschau:

Ball der SPG Rinn/Tulfes und Tulfes Höllenbrat

Termin: 5. Jänner 2019
im VZ Tulfes

Unter dem Motto Sport meets Brauchtum

Weitere Infos folgen

Ergebnisse:

9. 6. SPG KM vs. Münster
SPG 1b vs. Münster
SPG Damen vs. Wilten
SPG U10 vs. Sistrans

1:5 Tore: Unterlechner
3:3 Tore: Wolf, Grassegger, Rainer
2:1 Tore: Seidner, Suppersberger
4:3 Tore: Frühauf, Holzknecht, Wolf, Eigentor

16. 6. SPG Finkenberg/Tux vs. SPG KM
Erl vs. SPG 1b

1:5 Tore: Voraberger
0:3 Tore: Aschbacher, Eigentler, Rezo Dino

Thaur vs. SPG U10
Haiming vs. SPG Damen

1:0 Tore: Fehlzanzeige
4:1 Tore: Purtscher



Alfred Kößler und Manfred Arnold (links) boten beim Halltalexpress eine starke Leistung (Platz 2)

Ausdauersport

Am 10. Juni 2018 waren Manfred Arnold und Alfred Kößler beim 16. Halltalexpress mit dabei. Die beiden konnten auf das Podest fahren bzw. laufen. Mit dem 2. Platz in der Klasse 4

(ab 91 Jahre zusammen) wurde das Event erfolgreich absolviert. Alfred konnte die Strecke mit dem Mountainbike (5,2 Kilometer und 680 Höhenmeter) in einer Zeit von 32 Minuten

und 4 Sekunden bezwingen. Und Manfred lief die gleiche Strecke in 36 Minuten und 1 Sekunde. Gratulation an die beiden Ausdauersportler zum verdienten Stockerlplatz.



Pfarrer und Dekan Augustinus Kühne und Obfrau des Pfarrgemeinderates danken



Margret Feichtner und Antonia Steger überreichen Blumen im Namen aller Mitarbeiterinnen

Dankesfeier im „Larchnhittl“

Nachdem Agnes Troger bereits am 16. Mai 2018 beim letzten Seniorennachmittag 2017/18 im Pfarrsaal als Leiterin der Seniorenstube Abschied genommen hat, waren alle Mitarbeiterinnen und Mitgestalter der Seniorenveranstaltungen wie Seniorennachmittage, Advent- und Faschingsfeiern seit der Gründung im Jahre 1984 zu einem Dankesessen am 4. Juni 2018 in das „Larchnhittl“ eingeladen. Für ihr 34jähriges segensreiches und umsichtiges Wirken im Dienste der älteren Gene-

ration von Tulfes erhielt Agnes großes Lob, Dank und Anerkennung von Pfarrer Dekan Augustinus, vom Pfarrgemeinderat, vom Seniorenverein und von ihren zahlreichen Helferinnen. Anlässlich ihres Abschiedes ließ sie die 34 Jahre als Seniorenbetreuerin Revue passieren und bedankte sich ihrerseits für die harmonische Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchenrat, den Seelsorgern, der Gemeinde und vor allem bei ihren Mitarbeiterinnen. Ihrer Nachfolgerin Elisabeth Angerer wünschte sie

viel Freude und Erfolg in der Betreuung der älteren Generation unserer Gemeinde.

Im Namen aller Gäste ein herzlichen „Vergelt's Gott“ für die Einladung!

Otto Zeisler



Otto Flörl dankt im Namen des Seniorenvereines mit einem selbst gebastelten Martlerl



Agnes Troger und ihre Nachfolgerin Elisabeth Angerer



Hochwürden mal vier! Die Seelsorger der vergangenen 34 Jahre erweisen der Agnes die Ehre

von links: Werner Seifert (Gründungspfarrer der Seniorenstube, 1984 – 1988), Augustinus Kühne (seit 2011), Florian Schomers (1998 – Febr. 2006), Sebastian Huber (Febr. 2006 – 2011). Es fehlen Ernst Seidner (1988 – 1995, gest. am 23. September 2010) und krankheitsbedingt Friedrich Obwexer (1995 – 1998)



Seit über 30 Jahren Betreuerinnen der Seniorenstube von links: Lotte Elwischger, Cilli Garzaner, Monika Kössler, Agnes Troger, Hedwig Spildenner, Resi Arnold, Liesl Auer, Antonia Steger, Margret Gatt, Traudl Alt

Feuerwehr-Bewerb

Beim Abschnitts-Nassbewerb in Sistrans am 23. Juni nahmen auch zwei Bewerbungsgruppen aus Tulfes teil und erreichten beachtliche Plätze.

Tulfes 1 46,74 +10 FP. 2. Platz
Tulfes 3 52,05 +20 FP. 8. Platz
Wir gratulieren

Der keusche Lebemann – oder Wie das Leben so spielt!

Die Tulfere Dorfbühne hat uns wieder einmal drastisch in brillanter Weise vor Augen geführt, wie das Leben so spielt.

Was haben wir gelernt?
Nächtliche Affären bzw. das Vorspielen ebensolcher mit besonders begehrten Damen

fliegen immer auf und machen das Leben letztlich viel komplizierter, als es ohnehin schon ist.

Großartig in Szene gesetzt wurde das Stück „Der keusche Lebemann“ von bereits seit vielen Jahren engagierten, hervorragenden Schauspielern so-

wie von drei Neuzugängen, die gleich bei ihrem ersten Einsatz groß aufgezeigt haben.

Theresa Wegscheider, Martina Kirchmair und Nina Heiss trugen dazu bei, dass insgesamt 1166 Besucher den Weg ins Vereinshaus fanden.

Genauen Beobachtern wird wahrscheinlich aufgefallen sein, dass es sich bei dem Mobiliar um Originalteile aus den Dreißigern gehandelt hat, die die Dorfbühne extra für dieses Stück erworben hat. Besonders möchten wir auf die neu installierte Tonanlage hinweisen: Nun ist das ganze Vereinshaus gleichermaßen beschallt und jeder Besucher hat neben dem optischen Vergnügen auch einen optimalen Hörgenuss.

Die Tulfere Dorfbühne ruht sich allerdings nicht auf ihren Lorbeeren aus, sie geht sogar noch einen Schritt weiter – mitten hinein ins Publikum.

Bereits am 9. August wird zum ersten Mal das Stubenspiel „s Almröserl“ im Larchnhittl zur Aufführung gebracht (siehe Seite 18).

Gespielt wird mitten unter den Zuschauern, die auch direkt angesprochen werden, ohne Dekoration und mit angedeuteten Kostümen.

Auf Euer geschätztes Interesse hofft die Tulfere Dorfbühne.

Hubert Kössler

Andreas Arnold



15. Alpenregionstreffen 2018 in Mayrhofen

Am Sonntag den 27. Mai 2018 rückte unsere Schützenkompanie mit 3 Marketenderinnen und 19 Schützen zu diesem Spektakel nach Mayrhofen ins Zillertal aus. Bei diesem Fest nahmen ca. 10.600 Schützen und Musikanten aus Nord-, Ost-,

Süd- und Welschtirol und Tirolen Bayerns teil.

Dabei wurde vor einer gewaltigen Kulisse eine Feldmesse von Erzbischof Franz Lackner zelebriert mit anschließenden Festansprachen zahlreicher Ehrengäste wie dem Bundesprä-

sident Dr. Van der Bellen, den Landeshauptleuten von Süd- und Nordtirol und dem Trentino sowie dem Staatsminister vom Freistaat Bayern, Georg Eisenreich.

Das Alpenregionstreffen fand mit einem traditionellen Festumzug durch Mayrhofen bei idealen Bedingungen einen wunderbaren Abschluss.

Mittwoch

20:15

Platzkonzert

Tiroler Abend

mit

beim Vereinshaus!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



4. Juli

11. Juli mit der MK Baumkirchen

18. Juli Konzert & Tiroler Abend

25. Juli

1. August Konzert & Tiroler Abend

8. August

15. August Eintritt frei!



Wir gratulieren Daniela Fischer sehr herzlich zur Heiligen Firmung!

8. Glungezer Berglauf am 5. August

Alle Infos und Anmeldungen unter www.svtulfes.at

Konzert am Berg (Halsmarter)

Sonntag 15. Juli 2018
von 11.00 bis 13.00



Der Wildschütz Girgl Jennerwein macht dem Jäger Franzl das Leben schwer. Dabei waren die beiden in den Kriegsjahren von 1870 beste Kameraden und Franzl bietet dem Wilderer öfters an, doch Jäger zu werden. Der Gemeindediener Federl ist auf der Jagd nach Allerlei für das zukünftige Gemeindemuseum, aber auch auf der Suche nach einer Frau und versieht sich ausgerechnet ins Lieserl, der Freundin vom Jennerwein, wäre aber auch dem Röserl, der Freundin des Jägers Franzl, nicht abgeneigt. Mit allerlei Geschichten versucht er, die Frauen für sich zu gewinnen, und sät so Misstrauen bei den Damen. Schließlich macht er sich auf den Weg, um ein Edelweiß fürs Lieserl in der steilen Felsenwand zu pflücken. Dabei gerät er in größte Not und Girgl rettet ihn aus einer ausweglosen Situation und will danach das Wildern lassen. Wer zum Schluss den Jäger erschießt, bleibt schließlich ein Geheimnis...

Eintritt: jeweils 7 Euro • Beginn: jeweils 20.15 Uhr • freie Platzwahl

PREMIERE: Do., 9. August, Larchnhittl, Tulfes, Reservierung unter Tel. 0 52 23 / 78 015

**Do., 23. August, Freilichtaufführung beim Wasserradl,
Reservierung unter Tel. 0 664 / 88 37 37 62**

Do., 30. August, Voldertalhütte, Tulfes, Reservierung unter Tel. 0 676 / 84 13 15 300

Do., 13. September, Voldertalhütte, Tulfes, Reservierung unter Tel. 0 676 / 84 13 15 300

Mittwoch, 26. September, Haus Gufl, Tulfes, Reservierung unter www.dorfbuehne.at

**Do., 4. Oktober, BENEFIZVERANSTALTUNG, Tuxerbauer,
Reservierung unter Tel. 0 664 / 54 33 060**

Alle Termine und Infos unter www.dorfbuehne.at



Preisverteilung nach einem Rodelrennen in den 1960-er Jahren

Von 1960 – 1983 war Dr. Michael Zwetkoff Obmann des Tulfes Sportvereins



Der „Offer Michl“ vor seinem neu erbauten Haus um 1963 beim Blättern im Tiroler Jungbürgerbuch. Das Foto stammt vom Autor des Jungbürgerbuches Wolfgang Pfaundler



Offerhaus 2007 - seit dem Tod von Klara Zwetkoff im Jahre 1978 nicht mehr ständig bewohnt

Otto Zeisler



Das Offerhaus um 1895



Das Offerhaus um 1945

Bilder Zwetkoff

Medizinische Versorgung seit 65 Jahren

Am 1. Juli 1953 eröffnete Dr. Michael Zwetkoff seine Arztpraxis im Offerhaus in der Herrengasse in Tulfes. Damit ging ein lang ersehnter Wunsch der Bevölkerung in Erfüllung und man musste nicht mehr einen Arzt aus Hall holen. Als Kind kann ich mich noch an Dr. Schumacher und an Dr. Oberrosler erinnern, die die Tulfener Bevölkerung medizinisch betreuten. Das Offerhaus

war ursprünglich ein Kornkasten und wurde einige Jahre vor 1900 von Dr. Josef Offer gekauft und zu einem Ferienwohnhaus um- und ausgebaut. Die Mutter Klara war eine gebürtige Offer und wirkte von 1916 bis 1919 als Lehrerin in Tulfes.

Die Ordination bestand aus einem Warteraum und einem Behandlungszimmer und war auf das Einfachste eingerichtet. Kurz vor Bezug musste noch Fließendwasser

im Haus installiert werden, menschliche Bedürfnisse wurden aber weiterhin im Plumpsklo erledigt. Eine seiner ersten Patientinnen war Margit Höck, die er nach einem Radunfall ärztlich betreuen musste und die später seine Frau wurde. Mit ihr baute er am Umerbichl ein Wohnhaus mit angeschlossener Arztpraxis, die er am 1. Mai 1962 bezogen hat. Nachdem er anfänglich mit einem Motorrad zu den

Visiten fuhr, legte er sich bald einen VW-Käfer zu und war einer der wenigen Autobesitzer in Tulfes.

Als Sprengel- und Schularzt war er für die ärztliche Betreuung in den Gemeinden Tulfes, Rinn und Ampass bis zu seiner Pensionierung am 1. Juli 1990 zuständig.

Am 9. Juli 1990 eröffnete Dr. Klaus Schweitzer im Haus von Georg Parger, Weiher 5, seine Arztpraxis.



Evangelium vor dem Offerhaus bei der Fronleichnamsprozession 1914 (Schützen und Musik rücken erstmals in der Zillertaler Tracht aus)



Bei der Geburtstagsfeier für Pfarrer Leo Hafner, der am 12. Oktober 1981 60 Jahre alt wurde. Ab Einführung des Pfarrgemeinderates bis 1983 war Dr. Michael Zwetkoff neben dem Pfarrer Vorsitzender des Pfarrgemeinderates



Do 12	Bio Sommerkino (9)		Do 2	Bio Seniorenausflug Imkerhoangart		Do 23	Bio Treffen Krippenbaukurs (9) Almröserl (18)	
Fr 13			Fr 3			Fr 24		
Sa 14		Dr. Härting Lans	Sa 4		Dr. Fischer Sistrans	Sa 25		Dr. Harald Paul, Igls
So 15	Konzert am Berg (18)	Tel. 0 512 / 37 72 73	So 5	Glungezer Berglauf (18)	☎ 0 512 / 37 82 01	So 26		Tel. 0 512 / 37 73 19
Mo 16			Mo 6	R		Mo 27		
Di 17	RL Mutterberatung (2)		Di 7			Di 28	RL	
Mi 18	Platzkonzert (17) Tiroler Abend		Mi 8		Platzkonzert (17)	Mi 29		
Do 19	Bio Seniorenwanderung (12)		Do 9	Bio Almröserl-Premiere (18)		Do 30	Bio Redaktionsschluss September-Ausgabe	
Fr 20	G		Fr 10			Fr 31		
Sa 21	Märchenwanderung (13)	Dr. Harald Paul, Igls	Sa 11		Dr. Schweitzer Tulfes	Sa 1	September	Dr. Härting Lans
So 22		Tel. 0 512 / 37 73 19	So 12		☎ 0 52 23 / Tel. 788 92	So 2		Tel. 0 512 / 37 72 73
Mo 23	R		Mo 13			Mo 3	R	
Di 24			Di 14	RL		Di 4		
Mi 25	Platzkonzert (17)		Mi 15	Maria Himmelfahrt (9) Platzkonzert (17)	Dr. Schweitzer Tulfes ☎ 788 92	Mi 5		Feuerwehrprobe PROBLEMSTOFFSAMMLUNG (9)
Do 26	Bio		Do 16	Seniorenwanderung (12)		Do 6	Bio	Seniorenausflug Imkerhoangart
Fr 27			Fr 17	Bio G Sommerausflug JB (8)		Fr 7		
Sa 28		Dr. Schweitzer Tulfes	Sa 18	Messe Volderwald (9)		Sa 8		
So 29		☎ 0 52 23 / Tel. 788 92	So 19	Glungezer-Gipfelmesse (9)	Dr. Fischer Sistrans	So 9	Mariä Namen Prozession (9)	Dr. Fischer Sistrans
Mo 30			Mo 20	R	☎ 0 512 / 37 82 01	Mo 10		☎ 0 512 / 37 82 01
Di 31	RL		Di 21		Mutterberatung (2)	Di 11	RL	
Mi 1	August Platzkonzert/ Tiroler Abend (17) Feuerwehrprobe		Mi 22			Mi 12		

Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.
Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 und von 17–18 Uhr abgehalten werden.
Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.
Redaktion: Gemeinde Tulfes
Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.